

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 129. Montag den 4. Juni 1860.

Gefunden zwei neue Schlüssel.

Wiesbaden, den 2. Juni 1860. Herzogl. Polizei-Direction.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 14ten Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Christian Bertram Eheleute dahier eine in der Nähe der Curhausanlagen gelegene Baufläche, begrenzt von der Besizung des Herrn Obristlieutenant von Ziemiecky und derjenigen des Herrn Georg Bücher, unter günstigen Bedingungen in folgenden Abtheilungen in dem hiesigen Rathhause freiwillig versteigern:

### Abtheilung No. 1.

71 Rth. 66 Sch. Bauplatz ober der Blumenwiese unter'm Bierstadterweg zw. dem Fußweg nach dem Reservoir und Christian Bertram — gibt 8 fr. 2 hll. Zehnt- und 2 fr. Gültannuität und ist mit 3 tragbaren Obstbäumen bepflanzt;

### Abtheilung No. 2.

67 " 93 " Bauplatz daselbst zw. Christian Bertram und dem Wege — gibt 7 fr. 1 hll. Zehntannuität und ist mit 5 tragbaren Obstbäumen bepflanzt;

### Abtheilung No. 3.

87 " 90 " Bauplatz daselbst zw. dem Wege und Christian Bertram — gibt 17 fr. 1 hll. Zehnt- und 5 fr. Gültannuität und ist mit 2 tragbaren Obstbäumen bepflanzt;

### Abtheilung No. 4.

74 " 94 " Bauplatz daselbst zw. Christian Bertram beiderseits — gibt 12 fr. Zehnt- und 3 fr. Gültannuität und ist mit 5 tragbaren Obstbäumen bepflanzt;

### Abtheilung No. 5.

74 " 60 " Bauplatz daselbst zw. Christian Bertram beiderseits — gibt 11 fr. 2 hll. Zehnt- und 3 fr. Gültannuität und ist mit 4 tragbaren Obstbäumen bepflanzt;

### Abtheilung No. 6.

75 " 95 " Bauplatz daselbst zw. Christian Bertram und den Aufstößern, gibt 11 fr. 1 hll. Zehnt- und 2 fr. 3 hll. Gültannuität und ist mit 3 tragbaren Obstbäumen bepflanzt.

Wiesbaden, den 31. Mai 1860. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.  
Per, a. Auftrag.

238

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzoglichen Verwaltungsamts vom 1. l. Mts. wird hiermit zur Kenntniß der Steuerpflichtigen zur katholischen Kirchengemeindekasse dahier gebracht, daß nach dem von Herzoglicher Landesregierung genehmigten Rechnungsüberschlag der katholischen Kirchengemeinde dahier pro

1860 1½ Simpel Kirchensteuer erhoben werden, und daß als Erhebungs-  
termine für das erste Simpel der 10. Juni und für das zweite halbe  
Simpel der 15. August festgesetzt worden ist.

Wiesbaden, den 2. Juni 1860.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Die dormalen in hiesiger Stadt einquartirten Herzoglichen Truppen,  
circa 40 Mann, werden am 4. l. M. auf weitere 4 Wochen umquartirt.

Diese Einquartirung vertheilt sich auf folgende Straßen:

Mühlgasse No. 8, Häfnergasse und Goldgasse bis incl. No. 14.

Wiesbaden, den 2. Juni 1860.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Die diesjährige allgemeine Versammlung der Nassauischen Land- und  
Forstwirthe findet Mittwoch den 13ten und die damit verbundene Preis-  
vertheilung Donnerstag den 14ten Juni d. J. zu Oberursel statt, an welch-  
lehterem Tage zugleich Vieh- und Krämermarkt daselbst abgehalten wird.

Es werden die Vereinsmitglieder und alle, welche sich für den Verein  
interessiren, zur Beizwohnung hiermit eingeladen und diejenigen, welche Vieh  
zur Preisbewerbung vorführen wollen, ersucht, sich alsbald dahier zu melden.

Wiesbaden, den 19. Mai 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 6. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, soll der Nachlaß  
der dahier verstorbenen Marie Weber aus Dehrn in dem Hause des  
Schmiedemeisters Kilb, Steingasse No. 20, gegen gleich baare Zahlung  
versteigert werden. Derselbe besteht in Kleidern und einigen Haus- und  
Küchengeräthen.

Wiesbaden, den 2. Juni 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

5180

### Notizen.

Heute Montag den 4. Juni,

Vormittags 9 Uhr,

Mobilienversteigerung der Erben des verst. H. Hauptmanns Quint von hier,  
Sonnenbergerthor No. 5. (S. Tagbl. 128.)

Vormittags 10 Uhr,

Bergebung von Arbeiten bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tagbl. 120.)  
Holzversteigerung im Idsteiner Stadtwald Kößelchen. (S. Tagbl. 126.)

Vormittags 11 Uhr,

Bergebung von Arbeiten in dem Rathhause dahier. (S. Tagbl. 128.)  
Versteigerung versch. abgängiger Gegenstände bei Herzogl. Receptur dahier.  
(S. Tagbl. 127.)

Verpachtung der Neumühle bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tagbl. 128.)

Nachmittags 4 Uhr,

Bergebung von Arbeiten auf der Amtsstube zu Hochheim. (S. Tagbl. 124.)

Nachmittags 5 Uhr,

Kleeversteigerung des Hrn. Christian Bertram dahier, bei Badersbaumstück.  
(S. Tagbl. 128.)

### Bekanntmachung.

Dienstag den 5ten und Mittwoch den 6ten Juni l. J., jedesmal Morgens  
10 Uhr anfangend, werden in dem hiesigen Gemeindevald, Distrikt Steine-  
wald zwischen Auringen und Hefloch,

36 eichene Bau- und Werkholzstämmen von 698 Cbß.,  
 13 birkenen Werkholzstämmen von 60 Cbß.,  
 12 hainbuche Stämme von 72 Cbß.,  
 20 Klastern buchen Scheitholz,  
 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> " eichen Schälholz,  
 36 " gemischtes Brügelholz,  
 315 Stück eichene Baumstüben,  
 185 " birkenen Gerüstbölzer,  
 1800 " Spachgerten,  
 19550 " gemischte und  
 1050 " eichen Schälholzwellen meistbietend versteigert.  
 Sämmtliches Gehölz sitzt gut zur Abfahrt.  
 Raurod, am 26. Mai 1860. Der Bürgermeister.  
 265 Schneider.

## Bekanntmachung.

Die resp. Actionäre der hiesigen Gasbeleuchtungs-Gesellschaft werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß laut Beschluß der Generalversammlung vom heutigen, die für das abgelaufene Geschäftsjahr festgesetzten Dividenden mit fl. 5 p. Actie vom nächsten Mittwoch den 6. d. Mts. an, Morgens von 8 bis 12 Uhr bei der Casse der Gesellschaft gegen Einlieferung der betreffenden Coupons in Empfang genommen werden können.

Biebrich-Mosbach, 2. Juni 1860.

5181

Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

## Hausverkauf.

Ein in der Nähe der Stadt gelegenes mittelgroßes Landhaus, mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist aus freier Hand und unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe ist von einem Garten umgeben, welcher mit vortrefflichen Obstbäumen und Weinreben bepflanzt ist. Kapital nicht hoch. Näheres in der Exped. d. Bl.

4702

Ziehung 1. Juli. **250,000 Gulden** 1. Juli. Ziehung  
**Hauptgewinn**

## der Oestreich'schen Eisenbahn-Loose.

Gewinne des Anlebens sind: fl. 250,000, fl. 200,000, fl. 150,000, fl. 40,000, fl. 30,000, fl. 20,000, fl. 15,000, fl. 5000, fl. 1000 u. — Diese sicher gewinnenden Loose erleiden keinen Abzug bei der Gewinn-Auszahlung und werden von den Unterzeichneten aufs billigste geliefert; schon gegen Einsendung von 5 Gulden kann ein solches unter den bei uns zu erfahrenden Bedingungen erlangt werden, sowie 5 Stück für 20 Gulden. Auch können wir den resp. Betrag durch Postvorschuss entnehmen. — Pläne und Ziehungslisten, sowie jede weitere Aufklärung

gratis.

**STIRN & GREIM,**

Bank- und Staats-Effekten-Geschäft  
 in Frankfurt a. M., Zell 33.

5182

## Blumendüngepulver

für Topfgewächse aller Art, à Paquet 18 fr., empfiehlt

173

P. Koch, Metzgergasse No. 18.

# Pflanzen-Versteigerung in den Herzoglichen Wintergärten zu Biebrich a. Rh.

Donnerstag den 14. Juni d. Js., Vormittags  
10 Uhr, wird in den Herzoglichen Wintergärten zu  
Biebrich wegen Mangels an Raum eine große An-  
zahl Kalt- und Warmhaus-Pflanzen — worunter  
16—20 Stück große Oranaebäume, sodann Palmen  
und palmenartige Gewächse 2c. — gegen gleich baare  
Zahlung öffentlich versteigert.

Die zur Versteigerung bestimmten Pflanzen können  
vom 10. Juni an in Augenschein genommen werden.  
Biebrich, den 1. Mai 1860.

4018 Herzoglich Nass. Gartendirection.

## Zur schönen Aussicht.

Heute Montag den 4. Juni: 5183

### Einweihung des neuen Locals.

Kinder und Erwachsene werden zur Theilnahme einer **englischen  
Conversationsstunde**, sowie solche, welche die englische Sprache schnell  
und gründlich erlernen wollen, gesucht. Wo, sagt die Exped. 5184

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Anschlagen** von Thüren und Fenster  
und sonst dazu gehörenden Arbeiten. **J. Wedesweiler.** 5113

### Rubrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

besten Qualität können direkt vom Schiffe bezogen werden.  
5144 **G. D. Linnenkohl.**

**Spissen** werden gewaschen und gestopft wie neu. Bestellungen werden  
angenommen Marktstraße No. 43 bei J. Engel. 5185

Im **Bäderfabren** empfehle ich mich.  
5186 **Ph. Hastrig, Wilhelmstraße No. 18.**

### Malz für Bäder

5187 bei **J. K. Wagemann, Metzgergasse No. 27.**

1 1/2 Klafter buchen Scheitholz ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. 5188

Reugasse 2 sind 3 Klafter buchen Prügelholz, Waldmaas, das Klafter  
zu 14 fl. mit Fuhrlohn zu haben. 5189

51 Ruthen deutscher **Klee** hinter der Artilleriecaserne ist zu verkaufen  
bei **G. Köll, Röderstraße an der Allee.** 5190

# Die L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34,

nimmt Bestellungen an auf:



## Wilhelm Hauff's sämmliche Werke.

Wilhelm Hauff ist wie Schiller der Lieblingsdichter des deutschen Volkes und der Jugend beider Geschlechter geworden, welche immerdar durch die romantische Ritterlichkeit, durch die Innigkeit und Sittenreinheit seiner Schilderungen gefesselt und begeistert sein wird. Mit Schiller hat er einen wohl begründeten Anspruch darauf, in keinem Hause fehlen zu dürfen. —

Diese neue Volks-Ausgabe wird in 15 Lieferungen von circa 144 Seiten ausgegeben; alle 14 Tage erscheint eine Lieferung. Der außerordentlich billige Preis von 4 Sgr. oder 12 fr. rhein. für die Lieferung (also nur 2 Rthlr. oder 3 fl. rhein. für die sämmtlichen Werke) macht die Anschaffung dieses Lieblingsdichters auch Unbemittelten, mit der geringen Ersparnis von 2 Sgr. oder 6 fr. für die Woche, möglich. — Mit der letzten Lieferung empfangen alle Abonnenten das, in Stahl gestochene, sehr ähnliche Bildniß des Dichters gratis. —

Mit dem Erscheinen der letzten Lieferung tritt an Stelle des Subscriptionspreises der höhere Ladenpreis von 4½ fl. rhein. oder 2½ Rthlr. in Kraft.

Stuttgart.

Kieger'sche Verlagsbuchhandlung.

## Verloren.

Ein goldnes Armband wurde am Donnerstag Vormittag zwischen 10½ und 12 Uhr verloren. Der redliche Finder erhält 5 fl. Belohnung bei Schumacher G. Schäfer, am Sonnenbergertthor.

5127

**Biscuit-Vorschuß** per Kumpf 1 fl., sowie **Weizenschalen** und alle Sorten **Kleien** zu billigem Preis empfiehlt  
5191 **J. K. Wagemann**, Metzgergasse No. 27.

## Neue Häringe

bei **A. Schirmer** a. d. Markt. 5192

Ein **Giraffeflügel** ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen, kleine Burgstraße No. 7. 5193

Oberwebergasse No. 29 sind **Bettstellen**, **Schreibkommode** und **Brettstühle**, nussbaum-polirt zu verkaufen. 4971

## Liebe Cleonore!

Die herzlichsten Glückwünsche zu Deinem heutigen Geburtstage.

Freut Dich's? — So! — — — 5194

Es wird zum Nähen, Stricken und Häkeln billig angenommen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5153

Ein schön gelber Kanarienvogel (ohne Abzeichen), der auf den Namen Hänschen hört, hat sich eingefunden. Wo, sagt die Exped. 5195

### Stellen = Gesuche.

Ein junges Mädchen von anständiger Familie, das bügeln, fristren und etwas nähen kann und sich auch der leichtern Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle als Kammermädchen oder zu Kindern und würde auch mit auf Reisen gehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5024

Es wird ein Mädchen gesucht, welches sehr gut kochen und bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen ist. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 5196

Es wird ein starkes Mädchen in ein hiesiges Hotel für Küchenarbeit auf Johanni gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5197

Ein ordentliches Mädchen, welches Küche, sowie Hausarbeit unternimmt, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 5198

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und auch die Hausarbeit gründlich versteht, sucht einen Dienst und kann gleich oder auch später eintreten; am liebsten bei Fremden. Näheres zu erfragen in der kleinen Webergasse No. 7. 5199

Eine gesunde gut empfohlene Schenkamme sucht einen zweiten Schenkdienst. Näheres Mühlgasse No. 5. 5200

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5201

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle bei einer stillen Familie oder als Hausmädchen und kann gleich, auch später eintreten. Näheres Tannusstraße No. 10 im Hinterbau. 5202

Es können einige brave Mädchen das Kleidermachen gründlich und unentgeltlich erlernen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 5203

Ein wohlzogener Junge kann in Lehre treten bei **H. Lyman**, Buchbinder, Michelsberg No. 22. 5034

Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5133

Es kann ein wohlzogener Junge das Badergeschäft erlernen. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 5032

Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei

5166

Bäcker Scheffel.

**Gesucht** wird auf den 1. October ein **Herrschaftslogis** ohne Möbel von 6 geräumigen Zimmern mit den nöthigen Kammern, Küche, Keller &c. &c. Näheres in der Exped. 5101

Es wird im vorderen Stadttheile für eine stille Haushaltung eine Wohnung von fünf Zimmern mit Zubehör auf 1ten October l. J. zu miethen gesucht. Nähere Anstunft in der Exped. d. Bl. 5204

### Zu vermiiethen:

**Langgasse No. 38** zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, drei Treppen hoch. 3411

Ed der Lang- und Marktstraße 1 Bel-Etage sind mehrere möblirte Zimmer zu vermiiethen. 5167

Kirchgasse No. 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiiethen. 5086

Neugasse 3 können noch einige Leute Schlafstellen bekommen. 5103

Römerberg 9 ist Barterre ein schönes möblirtes Zimmer auf längere oder kürzere Zeit zu vermiiethen. 5016

Eine freundliche Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche und entsprechendem Zugehör, in dem Landhause des Zimmermeister W. Gail, Dogheimer Chaussee No. 31, ist auf 1. Juli zu vermiiethen. 4890

Mein neuerbautes Wohnhaus an dem Dogheimer Weg ist im Ganzen auch getheilt auf den 1. Juli zu vermiiethen. Friedrich Meinecke. 4778

In der Nähe des Kursaals ist ein **Landhaus**, bestehend in 2 Salons, 6 Zimmern, 4 Mansarden, Küche &c., alles vollständig und elegant möblirt, auf den 1ten Juni zu vermiiethen. 269

Näheres bei

**C. Leyendecker & Comp.**

### Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

**Geboren:** Am 22. April, dem Schreinermeister Johann Wilhelm Christian Röthert dahier, B. zu Wehen, ein Sohn, N. Hermann Georg. — Am 4. Mai, dem h. B. u. Kaufmann Moriz Moses Meyer ein Sohn, N. Gabriel Gustav. — Am 8. Mai, dem Herzogl. Rechnungskf. Revisor Karl Achenbach dahier ein Sohn, N. Karl Jakob Richard. — Am 8. Mai, dem Feldwebel im Herzgl. 2ten Regiment Joseph Schäfer, B. zu Obertiefenbach, etne Tochter, N. Anna Maria Katharina Johanna. — Am 18. Mai, dem h. B. u. Kaufmann Matthias Stillger eine Tochter, N. Louise Antonie Johanna. — Am 20. Mai, dem h. B. u. Goldarbeiter Georg Jakob Haack eine Tochter, N. Karoline Anna Elisabeth Selma Margaretha Frieda. — Am 12. Mai, dem h. B. u. Korbmachermeister Georg Heinrich Hoffmann eine Tochter, N. Karoline Sophie. — Am 22. Mai, dem h. B. u. Weinändler Heinrich Würzfeld ein Sohn, N. Heinrich Ferdinand Anselm Friedrich. — Am 26. Mai, dem Handschuhmacher Jakob Perz, B. zu Paris, eine Tochter, N. Emilie.

**Copulirt:** Der Kaufmann Christ. August Theodor Deutenmüller von Bretten und Wilhelmine Emilie Wahl dahier. — Der Professor Dr. Maximilian Wilhelm Karl Schaarschmidt von Bonn und Bertha Scheuten dahier. — Der Bahnarbeiter Jakob Michel von Niederwalluf und Marie Louise Müller von Gubach. — Der h. B. u. Fuhrmann Peter Döringer und Christiane Höhner von hier. — Der h. B. u. Schirmsabrikant Karl Philipp Jakob Wüsten und Elisabeth Meschino von Flörsheim. — Der Küfermeister Johann Christoph Peter Kunz von Kloppenheim und Maria Elisabeth Scheuer von hier. — Der verw. h. B. u. Schuhmachermeister Johann Christoph Berges u. Christine Henriette Philippine Brummer von Reuhof. — Der Bediente Peter Nies, B. zu Salz, und Katharina Gläser von da. — Johann Georg Bahler, B. zu Sonnenberg, und Christiane Katharina Wissenborn von da. — Der Banquier Heinrich Heymann von Breslau und Pauline Feist von Bingen.

Gestorben: Am 26. Mai, der h. B. u. Lünchermeister Wilhelm Karl Semmler, alt 25 J. 4 M. 28 T. — Am 26. Mai, Karl Friedrich, des Groupiers Georg Friedrich Kasper dahier, B. zu Sulzbach, A. Nassau, Sohn, alt 2 J. 9 M. 28 T. — Am 27. Mai, der Commerzienrath August Friedrich Dinglinger von Berlin, alt 64 J. 2 M. 23 T. — Am 27. Mai, der Rentner Christian von Esen dahier, alt 80 J. 6 M. 27. — Am 28. Mai, Emilie, des Handschuhmachers Josob Hers Tochter, alt 2 T. — Am 30. Mai, Franz Ludwig, des h. B. u. Schreinermeisters Heinrich Konrad Dingelbey Sohn, alt 7 M. 9 T. — Am 31. Mai, Theresia, geb. Ueberer, des Königl. Baierschen Hoflücken-Portiers Mathias Eisenreiner zu München Wittve, alt 69 J. 10 M. 3 T. — Am 1. Juni, Margarethe, geb. Marx, des h. B. u. Buchdruckers Georg Philipp Martin Rigel Ehefrau, alt 46 J. 11 M. 16 T.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

### 1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weiszmehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt und Schöll 32 fr.  
 3 " ditto bei May 16 fr.  
 1 " ditto bei May 11 fr., Marx u. Schweisguth 12 fr., Hildebrand 13 fr.  
 4 " Schwarzbrod allg. Preis (50 Bäcker und Händler): 15 fr. — Bei Marx und Schöll 16 fr.  
 3 " ditto bei Ader, Burkart, Dietrich, Finger, Füllbach, Fischer, Flohr, Freinsheim, Gläßner, Jäger, Kadesch, Koch, Matern, Mai, M. Müller, Petri, Ranspott, Reuscher, Ritter, RENNEMANN, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Stritter, Wagemann und Walther 11 fr.  
 2 " ditto bei Hippacher und Marx 8 fr.  
 4 " Kornbrod bei Kadesch 11 fr., Füllbach, Fischer, Koch, Mai, M. Müller, Reuscher u. Wagemann 14 fr.

Weiszbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Faulstich, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. Macherheimer, Malbaner, G. Müller, Sauereßig, Schöffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Faulstich, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. Macherheimer, Malbaner, G. Müller, Sauereßig, Schöffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

### 2) Mehl.

- 1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 17 fl. 30 fr. — Bei Hahn, Jäger, Koch Philipp, Wagemann und Walther 16 fl., Kadesch 16 fl. 30 fr., Theis 16 fl. 32 fr., Vogler u. Werner 17 fl., Stritter 17 fl. 4 fr., Rosenthal 17 fl. 10 fr.  
 1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Theis 14 fl. 56 fr., Hahn, Jäger, Wagemann und Walther 15 fl., Kadesch 15 fl. 30 fr., Vogler u. Werner 16 fl., Rosenthal 16 fl. 10 fr.  
 1 " Weizenmehl allg. Preis: 15 fl. 30 fr. — Bei Theis 13 fl. 52 fr., Hahn, Jäger, Wagemann und Walther 14 fl., Kadesch 14 fl. 30 fr., Vogler, Rosenthal und Werner 15 fl.  
 1 " Roggenmehl allg. Preis: 9 fl. 30 fr. — Bei Hahn u. Kadesch 10 fl., Vogler 11 fl.

### 3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei J. u. M. Vär u. G. Käsebier 16 fr.  
 1 " Kuhfleisch bei Meyer 14 fr.  
 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 13 fr. — Bei Hees, G. Käsebier, Schnaas, Weidmann u. Jos. Weidmann 12 fr., Cron, Frenz jun., Hirsch und Studer 14 fr.  
 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Meyer 15 fr., Renker, Seebold und Beygandt 16 fr.  
 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr.  
 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Frenz sen., Meyer u. Schnaas 24 fr.  
 1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frenz sen. u. Schlidt 28 fr., Thon 30 fr.  
 1 " Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei G. Käsebier, Meyer u. Weidig 20 fr., Cron, Edingohausen, Frenz sen., Hasler, Hirsch, Chr und W. Ries, Scheuermann, Schramm u. Seebold 24 fr.  
 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Bucher, Cron, Frenz jun., Herz, P. Kimmel, Scheuermann, Schnaas, Thon und Jos. Weidmann 30 fr., Edingohausen, Hasler, Schramm und Seebold 32 fr.  
 1 " Bratwurst allg. Preis: 22 fr. — Bei Chr. Ries 20 fr., Cron, Frenz jun., Renker, Scheuermann, Schlidt, Schramm, Thon und Weidig 24 fr.  
 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Schlidt, Schramm und Thon 14 fr., Cron 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 129)

4 Juni 1860.

## Gustav-Adolf-Verein.

Zur Notiz für Diejenigen, welche an der **General-Versammlung des Gustav-Adolf-Vereins in Saub** Theil nehmen wollen, diene die Bemerkung, daß Dienstag den 5. Abends eine Vorfeier (Festredner Herr Dekan Schröder von Seelbach) und Mittwoch den 6. die Hauptfeier (die Predigt hält Herr Pfarrer Köhler) stattfinden wird.

Uebrigens wird der Empfang von 11 fl. 12 kr. nachträglich eingegangener Gaben bescheinigt.

Dietz.

5171

Alle Diejenigen, welche die Freundlichkeit hatten Loose für das **Rettungshaus** zu vertheilen zu übernehmen, werden gebeten, uns bis spätestens Freitag den 8. Juni Nachricht darüber zu geben, so wie wir auch bitten, uns alle uns vielleicht noch zgedachten Gegenstände zur Verloosung bis zu diesem Termin gütigst zukommen zu lassen.

Wiesbaden, 4. Juni 1860.

von Massenbach, verwitwete Oberforstmeisterin.

Luise von Preen.

Friederike von Jossa.

Luise Mathi, geb. Wilhelmi.

Aline Keck.

Henriette Jung.

A. van Meerendonk.

K. Fliedner.

357

## Museum der Alterthümer.

Von Montag den 4. Juni an wird das **Museum der Alterthümer** dem Publikum regelmäßig geöffnet sein jeden **Montag, Mittwoch und Freitag** Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

421

Der Vorstand.

## Wohnungs-Veränderung.

Meinen Wohnsitz habe ich von Mainz nach **Wiesbaden**, Kirchgasse No. 9, verlegt.  
E. Wiener, pract. Zahnarzt. 5148

# Meyer's Universum

Quart-Ausgabe, 1860er Jahrgang oder XXI. Band.

erscheint in monatlichen Lieferungen von 4 meisterhaften Stahlstichen der schönsten Ansichten der Erde, mit 2 Bogen anregend und geistvoll beschreibender Artikel. Subscribirende erhalten das Werk aus allen Buchhandlungen für 7 **Sar.** oder 24 **Kr. rbn.** und mit dem Schlussheft Raphael's reizende **MADONNA della SEDIA** in einem vortrefflichen Stahlstich als Preisgabe.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Gildburghausen.

Zu geneigten Bestellungen empfiehlt sich die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,**  
4154 Langgasse No. 34.

Die erwarteten weiteren Exemplare des 352  
**Prozesses gegen Johann Heinrich Nolte**  
sind soeben wieder angekommen.

**Wilhelm Rolt's**  
**Hof-Kunst- & Buchhandlung**

## Waschpulver für die häusliche Wäsche!

Dasselbe ersetzt Soda, Seifenleder und andere der Wäsche oft schädliche Laugen, ohne Nachtheil für die Wäsche und kann, weil es für die Haushaltungen, Wäschereien u. s. w. ein willkommenes Mittel ist, eine richtige und vortheilhafte Waschbrühe und, abgesehen von Seifen-Ersparniß, dadurch eine schöne leuchtende Wäsche herzustellen, deshalb auch dafür auf das Beste empfohlen werden.

**Wollene Wäsche** wird, blos mit Waschpulver behandelt, ohne einzulaufen, auf das Schönste rein.

Ebenso vortheilhaft kann dieses Pulver zum Scheuern, Abseifen und dergl. verwandt werden.

Die Gebrauchsanweisung ist auf den Paqueten deutlich beschrieben.

**Zum Verkaufe** in Wiesbaden per Paquet 5 fr.

bei Herrn **Gottfr. Ramspott.**

**Gottfr. Glaser.**

**Chr. Ritzel Wittwe.**

5172

## Außerordentlich billig!

Leichte **Commerckappen** à 12 fr., sowie **Corsetten** von 1 fl. 45 fr. an; auch werden Corsetten nach Maas gemacht bei **J. Engel.** 5173

Montag den 4. Juni, Nachmittags 3 Uhr, in der hiesigen evangelischen Schloßkirche: **Geistliches Vocal- und Orgel-Concert** von der Sängerin Frau **Alexandrine Doetsch** und dem Organisten **Doetsch** aus Cöln, unter freundlicher Mitwirkung eines hiesigen **Männergesangsvereins**.

Der dritte Theil der Einnahme wird dem evangelischen Kirchenvorstand zu dessen freier Verfügung gestellt.

Billets zu Plätzen im Schiff der Kirche à 1 Gulden, sowie solche zur Gallerie à 30 Kreuzer sind zu haben in der **C. W. Kreidel'schen** Buchhandlung, **Wilhelm Roth'schen** Hof-Kunst- und Buchhandlung, in der Buchhandlung bei Herrn **H. Ritter**, sowie in der Hof-Buchhandlung bei Herrn **Schellenberg**.

5143

Montag den 4. Juni, Abends 8 Uhr, **Versammlung** der katholischen Kirchsenioren.

5174

## Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha.

Auf die Prämien der zwischen dem 1. Juli 1858 und 1. Juli 1859 in Kraft gewesen, prolongirten und neu entstandenen Versicherungen fällt eine Rückvergütung von

**70 Prozent.**

Ich ersuche die Betheiligten, die sie treffenden Beträge nebst einem Exemplar des Rechnungsabschlusses der Bank von 1859 bei mir in Empfang zu nehmen. Zur Vermittelung neuer Versicherungen bin ich jederzeit gern bereit. Wiesbaden, den 31. Mai 1860.

5175

**Jacob Bertram.**

## Turnverein.

Mittwoch den 6. Juni, Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, **Generalversammlung** bei Ph. Freinsheim in der Metzgergasse.

Tagesordnung: Wahl der Abgeordneten nach Coburg.

**Der Vorstand.** 467

Hiermit werden die **Pompier**s der Spritze No. 5 zu einer Probe im Schützenhose auf Montag den 4. Juni Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr eingeladen.

**Die Spritzenmeister.**

## Eisenverzinnetes Kochgeschirr

in bekannter Güte habe eine große Auswahl auf Lager, als ovale und runde Casserols, Einfaktöpfe, Wasserkessel, Milchtöpfe, Pfannen, Ausschöpfelöffel und Schaumlöffel, ferner Deckel in allen Größen u. s. w.; ebenso

## Solinger Messerwaaren,

Tafelmesser und Gabeln, Tranchirmesser, Küchenmesser, Taschenmesser, Scheeren, ferner

**Brittania-Metall-Löffel** in verschiedenen Größen,

**Salatlöffel** und **Gabeln** von Büffelhorn

und empfehle solche zu billigen festen Preisen.

5176

**W. Wibel**, Marktstraße No. 36.

Rvd. **G. Stuart** kommt Montags, Donnerstags und Samstags nach Wiesbaden, um **englischen Unterricht** zu geben.

**Mainz**, Dominikaner-Straße 2.

5111

# Heilbad Nerothalquelle.

**Eröffnung** der kalten und warmen Bäder einer kalten klaren Quelle. 5177

**Badezeit** von Morgens 6 bis Abends 8 Uhr.

Wiesbaden, den 2. Juni 1860. **C. W. Guckuck**, Eigenthümer.

## Empfehlung.

**Stearin-Öel**, welches zum Poliren von allen Metallen, wie Messing, Neusilber u. s. w. sich sehr bewährt und auch für das Militär sehr zu empfehlen ist, indem es mit wenig Mühe einen sehr schönen und dauerhaften Glanz hervorbringt, ist zu haben bei

**Heinrich Kühn**, Spenglermeister,  
Oberwebergasse No. 37. 4999

## Empfehlung.

Meine neue **englische Bettfedern-Reinigungs-Maschine** bringe ich in empfehlende Erinnerung. Diese Maschine ist die **einzigste** ihrer Art in **Deutschland**, indem dieselbe die **schmutzigen Federn** durch eine Vorrichtung aus den Betten von selbst **entleert** und die **gereinigten Federn** von selbst wieder **einfüllt**, und Feder kann bei der Reinigung zugegen sein, ohne daß er einen üblen Geruch verspürt.

**J. Levy**, Kirchgasse No. 3. 5178

## Repskuchen

in schönster und bester Qualität per Stück über 2 Pfund schwer direct aus dem Schiffe billigst zu beziehen bei **J. K. Lembach** in Biebrich a/Rh. 443

## Sehr gute Kartoffeln,

der Kumpf 13 kr., **Michelsberg** No. 25. 5179

## Rubrer Olen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

können direct vom Schiffe bezogen werden. **Aug. Dorst.** 5013

Wiesbaden, 2 Juni. Bei der gestern in Frankfurt stattgehabten 2. Ziehung 1r Classe der 138. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf folgende Nummern Hauptpreise: No. 4194 10,000 fl., No. 24197 3000 fl., No. 27701 2000 fl. und No. 432 400 fl.

## Öeffentliche Dankfagung!

Ich bescheinige hiermit für meine Zwillinge, welche mir kürzlich nacheinander durch den Lob entrisen worden sind:

- 1) durch Vermittlung durch die löbliche Expedition des Wiesbadener Tagblattes . . . . . 60 fl. 16 kr.  
und sieben Päckchen mit Kinderzeug, . . . . . 29 " 27 "
- 2) durch Herrn F. W. Kaefer hier  
und 5 Päckchen Kinderzeug, 1 Mannstuchrol u. 4 Laib Brod, . . . . . 65 " 31 "
- 3) durch den Herrn Regierungsrevisor Kobbe hier  
hierunter sind begriffen 10 fl. 40 kr. von mehreren Mitgliedern  
der hohen Ständekammer und 8 fl. 45 kr. von Herrn Hof-  
gerichtsaccessist Freiherrn v. Bibra von Weilburg, . . . . .

Summa 155 " 14 "

empfangen zu haben. Den freundlichen Gebern und Geberinnen sage ich hierdurch meinen tiefgefühlten Dank.

Wiesbaden, den 29. Mai 1860.

Heinrich May,

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.